

Biberacher Nachrichten



HIN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 17

Donnerstag, 27. April

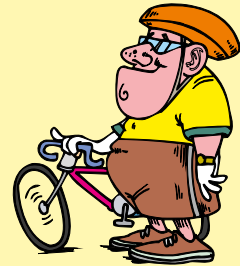
Jahrgang 2023

Die Musikkapelle HN-Biberach

lädt ein
zum traditionellen



MAI-FEST



am 1. Mai, ab 10.30 Uhr
in der Böllingertalhalle HN-Biberach



Live-Unterhaltung durch Gastkapellen

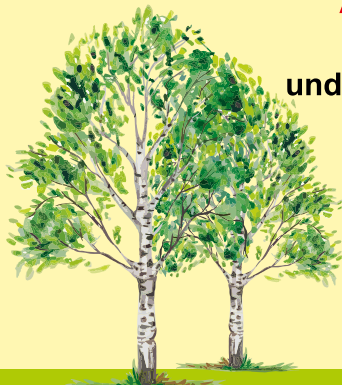


Schnitzel, Hähnchen, Bockwurst, bunte Salate,
frisches Bier vom Fass und Vieles mehr!

Alles Neu - macht der Mai!

Auch bei uns macht der Fortschritt nicht halt
und so gibt es ab diesem Jahr ein paar Änderungen.

- Sie bezahlen an der Kasse
- Getränke-Selbstbedienung
- Essen wird an den Tisch gebracht!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mitteilungen des Bürgeramts

Fundsache

1 Band mit 2 Schlüsseln



Abfuhrtermine Gelbe Tonne/Gelber Sack

Mittwoch, 03. Mai 2023

Hinweise zur Abfallentsorgung

Schadstoffsammlung und geänderte Abfahren

Am Samstag, 29. April, findet im Entsorgungszentrum am Wartberg, Vogelsangklänge 1, von 8 bis 14 Uhr eine mobile Schadstoffsammlung statt.

Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge. Dazu gehören zum Beispiel Batterien, Farb- und Lackreste, Verdüner, Pflanzen-, Frost- und Holzschutzmittel, Fleckentferner, Reinigungs- und Imprägniermittel, Laugen, Quecksilberthermometer, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und sonstige Abfälle, die giftige bzw. umweltgefährdende Stoffe enthalten. Darüber hinaus nimmt das Entsorgungsunternehmen Altöl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von 50 Cent pro Kilogramm an.

Bitte die Sonderabfälle nicht einfach abstellen, sondern dem Fachpersonal direkt übergeben.

Wegen des Feiertags am 1. Mai: Abfallabfuhr geändert

Wegen des Feiertags am Montag, 1. Mai, müssen alle Abfallabfahren in der Woche um jeweils einen Werktag verschoben werden. Betroffen sind alle Abfahren von Restmüllbehältern, Biotonnen, Blauen Tonnen, Gelben Tonnen und Gelben Säcken. Ausnahme: Die Abfuhr der Restmüllbehälter in Böckingen findet wie gewohnt am Freitag, 5. Mai, statt.

Änderungstermine für Restmüllgroßbehälter mit 660 bzw. 1100 Litern und Blaue Tonnen mit 1100 Litern sind im Internet unter abfallwirtschaft.heilbronn.de veröffentlicht und können auch bei der Abfallberatung unter Telefon 07131/56-2951 nachgefragt werden.

Die Abfallbehälter müssen am Abfuhrtag ab 7 Uhr am Straßenrand bereitstehen.

Pressemitteilung der ViAGWest GmbH + Co. KG

Vollsperrung des Fuß- und Radweges im Bereich Böllinger Bach

Aufgrund von Asphaltarbeiten muss nach Mitteilung der Projektgesellschaft ViAGWest **der Fuß- und Radweg** entlang des Böllinger Bachs, zwischen Gewerbegebiet Biberach und Böllinger Mühle, **voll gesperrt** werden.

Die Arbeiten begannen am **Dienstag, 25.04.2023**, und dauern voraussichtlich bis **Mittwoch, 03.05.2023**, an.

Die Umleitung führt im Gewerbegebiet Biberach bei der Heisenbergstraße durch die Autobahnunterführung in Richtung Industrie- und Gewerbegebiet Böllinger Höfe. Aus Richtung Heilbronn kommend führt die Umleitung über die Straße Altböllinger Hof ebenfalls durch den Industriepark Böllinger Höfe. Die Umleitungsstrecke ist entsprechend ausgeschildert. Sollten die Arbeiten früher als geplant fertiggestellt sein, wird die Sperrung entsprechend zeitnah aufgehoben.

Allgemeine Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter baustellen-bw.de entnommen

werden. Unter svz-bw.de liefern an verkehrswichtigen Stellen auf Autobahnen und Bundesstraßen installierte Webcams jederzeit einen Eindruck von der aktuellen Verkehrslage.

Rote Karte für Biotonnen mit Störstoffen

Biotonnen mit zu vielen Störstoffen werden nicht mehr geleert

Bioabfälle sind wertvolle Rohstoffe, aus denen Biogas und Kompost hergestellt wird. Immer wieder finden sich in den zur Leerung bereitgestellten Biotonnen jedoch Störstoffe wie Restmüll und Verpackungen aus Plastik und anderen Materialien. Die Verwertung dieser verschmutzten Bioabfälle kann von den Kompostwerken verweigert werden, sodass auf Kosten aller Gebührenzahler nur die Restmüllentsorgung bleibt. „Um dies zu verhindern, werden Biotonnen weiterhin kontrolliert und bleiben auch mal ungeleert stehen“, erklärt Markus Hohmann von den Entsorgungsbetrieben der Stadt Heilbronn.



Seit einem Jahr werden monatlich rund 20.000 Biotonnen in Heilbronn am Leerungstag auf Störstoffe überprüft.

Foto: Stadt Heilbronn/Artisa Zhegrova

Nicht geleerte Biotonnen werden nun mit einer roten Karte versehen, die Hinweise enthält, wie die Tonnen richtig befüllt werden und wie mit einer nicht geleerten Tonne zu verfahren ist. Biotonnen, die Störstoffe enthalten, können nachsortiert und dann ohne Störstoffe am nächsten Leerungstermin bereitgestellt werden. Ist eine Nachsortierung der Bioabfälle aber nicht möglich oder zu aufwändig, gibt es neuerdings die Möglichkeit, Abfuhrbänderolen für eine Sonderleerung zu kaufen. Diese Bänderolen sind bei allen Bürgerämtern und im Technischen Rathaus bei der Abfallgebührenabteilung erhältlich und kosten je nach Behältergröße zwischen 7 und 28 Euro. Falsch befüllte Biotonnen werden mit der Bänderole einmalig am nächsten Leerungstermin des Restmüllbehälters geleert.

Bereits seit einem Jahr werden monatlich rund 20.000 Biotonnen in Heilbronn am Leerungstag auf Störstoffe wie Restmüll und Verpackungen aus Plastik und anderen Materialien überprüft. Bei jeder Sammeltour wurden dabei rund zehn Biotonnen nicht geleert, weil sie ausschließlich Restmüll, Verpackungen oder andere Abfälle enthielten. Für die Kontrollen der Biotonnen ist ein Sammelfahrzeug im Einsatz, das mit speziellen Detektoren ausgestattet ist. Stoßen sie in den bereitgestellten Biotonnen auf Störstoffe, so zeigen sie diese noch vor dem Leerungsvorgang durch einen Signalton und ein Alarmlicht an.

Keine Plastiktüten zur Sammlung verwenden

Nur wenige Regeln müssen beachtet werden, damit der Bioabfall gut verwertet werden kann. In die Biotonne dürfen nur kompostierbare Abfälle wie Salat-, Gemüse- und Obstreste, feste Speisereste, Kaffee- und Teesatz (mit Filter), Eierschalen, Topfpflanzen, Schnittblumen (ohne Bindendraht), Haare, Federn, Papierservietten, Laub, Unkräuter oder Grasschnitt. Nicht in die Biotonne gehören unter anderem Metalle, Glas, Kunststoffe aller Art, Getränkekartons, Staubsaugerbeutel, Schadstoffe, Zigarettenskippen, Windeln, Kehricht und sonstiger Hausmüll.

Auf keinen Fall dürfen die Bioabfälle in Plastiktüten verpackt in der Biotonne gesammelt werden. Das gilt auch für im Handel erhältliche biologisch abbaubare Plastiktüten. Diese werden in

Wichtige Dienste

Abfallberatung: Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762

Apotheke: (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008

Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen: Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77

Ärzte: (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 70 01

Bürgeramt Heilbronn-Biberach, Am Ratsplatz 3, Tel. 91 19 90
Fax 91 19 92 9, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag: 7.30 bis 12.30 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Bauhof: Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/584 35 48

Bezirksschornsteinfegermeister:
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/91 00 11
Fax 071 36/91 00 12, Mobil 01 73/31 02 14 0
Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40
Mobil 01 51/53 20 15 73

Böllingertalhalle:
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30

Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach: Tel. 51 47
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

**Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr
GmbH (HNV):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de

Feuerwehr und Rettungsdienst:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100

Feuerwehrhaus Biberach:
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 91 18 04 1

Forstrevier:
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48

Friedhof: (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53
Fax 071 31/79 79 559

Friedhofsverwalter: während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37

Gas- und Wasserversorgung: Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56 – 25 88

Grundbuchamt Heilbronn: Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00

Hallenbad Heilbronn-Biberach: Bibersteige, Tel. 79 89
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,
Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Jäger: Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 01 51/1284 15 55;
Florian Geier, Mobil 01 60/350 45 28; Herbert Kilper, Mobil
01 71/889 44 72; Peter Dalbeck, Mobil 01 520/2 11 86 83

Jugendtreff Heilbronn-Biberach:
Bis zur Neubesetzung der Stelle vorübergehend geschlossen.
Kindergärten: Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57

Kirchen:
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. 071 31/741-62 01

Krankentransport:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22

Müllabfuhr: Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
Nachlass- und Betreuungsgericht beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60

Notfälle, Notarzt:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Polizei Notruf 110

Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de

Postagentur: Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr

Recyclinghof: (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher
Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr

Rettungsdienst:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Schule: Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 50
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,
Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 071 31/6493 92 0.
www.gs-biberach.de

Städtische Musikschule: Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63
Stadtverwaltung Heilbronn: Telefonzentrale 071 31/56-0

Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/610-800

Telefonseelsorge: Tel. 0800/111 01 11

Volkshochschule Heilbronn-Biberach: Tel. 071 31/996 58 71
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de

Wasserversorgung siehe Gasversorgung

Zahnärzte: Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 61/120 120 00

den Verwertungsbetrieben der Heilbronner Bioabfälle nur unvollständig zersetzt, sodass die Reste aufwändig aussortiert werden müssen und Plastikpartikel mit dem Kompost in den Boden und damit in die Nahrungskette gelangen können. Stattdessen können zum Verpacken der feuchten Bioabfälle Papiertüten, auch gebrauchte Bäckertüten, oder Zeitungspapier verwendet werden.

Forstrevier Leintal

Brennholzversteigerung Leingarten Fuchsloch (Kaliwald)
Datum der Versteigerung: **Mittwoch, 3. Mai 2023**
Veranstaltungsort: **Bauhof Leingarten (Dieselstr. 74)**
Uhrzeit: **Beginn 18.00 Uhr**
Veranstalter: **Landratsamt Heilbronn, Forstamt**
Angebot:

58 Polter Brennholz lang (Nr. 1 – 58); 5 Flächenlose (1 – 5); Die Polter und Flächenlose sind mit roter Farbe durchnummeriert und können ab sofort draußen besichtigt werden.
Lagerorte: 1 – 29 liegen am Fuchslochweg; 30 – 44 liegen am Taschenwaldweg; 45 – 47 liegen am Reintalweg; 48 – 58 liegen am Rotweg.

Polterlisten und Karten hängen an der Wanderwegtafel am Feuchtbiotop (Fuchslochweg ganz durch an der Wegekreuzung)

Bemerkungen/Besonderheiten:

Die *Aufarbeitungsfrist* (Arbeit mit der Motorsäge) ist der 30. Juni 2023; die *Abfuhrfrist* ist der 1. August 2023 (alles Brennholz ist abgefahren)

Zahlungsmodalitäten: Rechnung

Kontakt für Rückfragen:

Forstrevier Leintal, Jens Hey, Tel. 01 75/223 66 72

Notruf 112 – Lotsentreffpunkt HN 74, Straße Leingarten-Kirchhausen, Einfahrt Fuchslochweg

Zur Besichtigung der Lose ist das Befahren der Waldwege mit einer max. Geschwindigkeit von 30 km/h auf eigene Verantwortung erlaubt.

Auf Waldbesucher und Absperrungen ist besonders zu achten. Bitte bei Staubentwicklung besonders langsam fahren!

Bei der Aufarbeitung von Brennholz sind die Richtlinien aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Landes Baden-Württemberg für den Verkauf von Flächenlosen und Brennholz lang bindend. Sie erhalten diese bei der Versteigerung.

Jens Hey, Revierleiter

Agentur für Arbeit**Gehaltsverhandlungen erfolgreich führen****Online-Workshop**

Um eine Gehaltsverhandlung positiv zu gestalten, sollten man sich intensiv vorbereiten, indem man sich mit seinen Leistungen, dem Aufbau einer gezielten Verhandlungsführung und Argumentationsweise auseinandersetzt.

Dazu gehört, dass man klar kommuniziert und Stolperfallen erkennt.

Der Online-Workshop findet am Donnerstag, 04. Mai, von 17.30 bis 19 Uhr statt.

Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Endgerät benötigt. Anmeldung unter <https://eveeno.com/300191089>.

Folgen Sie der Agentur für Arbeit Heilbronn auf Twitter.

Stadtteilbibliothek Biberach**Lesebiber**

Di., 25.04.23, 16 – 17 Uhr.

Susanne Andreß begibt sich mit den Kindern auf eine Reise voll spannender und komischer Erlebnisse. Ab 6 bis 12 Jahren.

An Worten wachsen – miteinander lesen

Di., 02.05.23, 19 Uhr.

Glückwünsche**Glückwünsche zum Geburtstag**

28.04.2023 Willy Sinn 85 Jahre

Ehejubiläum**Goldene Hochzeit**

27.04.2023 Siegfried Wieland und Christa Wieland
geb. Reitzig

Wir gratulieren ganz herzlich

Ihr Bürgeramt Biberach

Volkshochschule**VHS Zweigstelle Kirchhausen****Anmeldung und Infos zu den Kursen:**

- telefonisch: 07131/9965-875
- per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

T103A344 Stadtführung Bad Wimpfen

Samstag, 06.05.2023, 14.00 – 15.30 Uhr.

T212A141 Zauberschule für Kinder ab Jahren

Freitag, 12.05.2023, 15.00 – 18.00 Uhr.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer, Zweigstelle Kirchhausen

**Ärzte – Apotheken**

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken Am Plattenwald, Bad Friedrichshall, Haus Nr. 7 oder Am Gesundbrunnen, Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, Telefon: 116117 (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.)

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de**.

Notdienst der Apotheken

- 29.04.2023 Spitzweg-Apotheke (Sontheim), Spitzwegstr. 35, 74081 Heilbronn, Tel. 07131/251021
Rats-Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 1, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132/2211
Harfensteller Apotheke am Traubenplatz, Traubenplatz 3, 74189 Weinsberg
Tel. 07134/9198410
- 30.04.2023 Ostend-Apotheke, Herbststr. 15, 74072 Heilbronn (Stadt), Tel. 07131/99010
Einhorn-Apotheke Neckarsulm, Neckarstr. 5, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132/488082
- 01.05.2023 Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481904
Markt-Apotheke Sontheim, Jörg-Ratgeb-Platz 1, 74081 Heilbronn (Sontheim), Tel. 07131/574450
Salinen-Apotheke, Friedrichshaller Str. 15, 74177 Bad Friedrichshall (Kochendorf)
Tel. 07136/98110

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach

Tel. 07066/7925

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenaun ist unter der Telefonnummer **07264/4531** zu erfahren. Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten**Evangelische Kirchengemeinde****Sonntag, 30. April – Jubilate**

„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“

(2. Korinther 5,17)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation unter Mitwirkung des Posaunenchores (Pfarrer i. R. E. Mayer)

Konfirmiert werden: Jannis Bartruff, Lenja Dietrich, Mira Dietrich, Milo-Leandro Dollinger, Mathilde Faff, Nico Fuchs, Lea Gebhard, Linus Peisker, Svenja Walter und Niklas Weigel

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

10.30 Uhr Kinderkirche

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst mit dem Katechismussprechen der Konfirmandinnen und Konfirmanden (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienste am 7. Mai

10.00 Uhr Biberach, Konfirmation in der Ev. Kirche (Pfarrer i. R. E. Mayer)

– In Kirchhausen findet kein Gottesdienst statt.

9.30 Uhr Fürfeld, Konfirmation in der Ev. Kirche (Pfarrer T. Binder)

Seniorenachmittag

Erinnerung an den Besenausflug am Donnerstag, 27. April, zum Weingut Busch in Dimbach. Abfahrt um 14 Uhr Bonfelder Straße und danach beim alten Friedhof und in der Hahnenackerstraße. Weitere Informationen bei Herrn Allgeier, Tel. 07066/7560, und Herrn Bauder, Tel. 07066/7799.

Kinderkirche in Kirchhausen

Am Sonntag, 30. April, findet um 10.30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche wieder Kinderkirche statt. Eingeladen sind Kinder ab dem 6. Lebensjahr egal welcher Konfession. Gerne auch in Begleitung eines Erwachsenen. Wir freuen uns auf Dich. Das Team der Kinderkirche.

Kirchenchor

Am Dienstag, 2. Mai, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus ist die nächste Probe des Kirchenchors.

Kirchengemeinderatssitzung in Fürfeld

Am Mittwoch, 3. Mai, um 19.30 Uhr im Kirchsaal in Fürfeld. Die Sitzung ist öffentlich.

Kinderdisco in Biberach für Kinder der Klassen 1 bis 6 – 6. Mai

Das Ev. Jugendwerk lädt ein zur Kinderdisco für Kinder der Klassen 1 bis 6 im Ev. Gemeindehaus in Biberach (Untergeschoss) am Samstag, 6. Mai, von 17 Uhr bis 20 Uhr. Der Eintritt einschließlich Essen und Trinken beträgt 5 Euro. Motto dieser Kinderdisco ist dein Anfangsbuchstabe! Wir freuen uns auf dich in Verkleidung zum ersten Buchstaben deines Namens!

Kleidersammlung für Bethel (nur Textilien) von Dienstag, 2. Mai bis Montag, 8. Mai 2023

Abgabestelle in Biberach: Pfarrhausgarage, Erhard-Schnepf-Gasse 6, täglich von 9 bis 20 Uhr. Bitte bringen Sie die Kleidungsstücke **in stabilen Plastiksäcken** oder Schachteln.

Gesammelt werden: Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören: Lumpen; nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche; Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie: Nur das noch tragbare Kleidungsstück hilft! Fragen Sie sich einfach: „Würde ich das Kleidungsstück tragen, wenn ich es bekäme?“

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen:

Die v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel sowie die Ev. Kirchengemeinde Biberach-Kirchhausen-Fürfeld.

Letzte Hilfe-Kurs „Am Ende wissen, wie es geht“ (Ev. Krankenpflegeverein)

am Dienstag, 09. Mai 2023 von 17.30 – 21 Uhr. Näheres unter „Ev. Krankenpflegeverein“

In der Begegnungsgruppe des Krankenpflegevereins gibt es aktuell freie Plätze.

Näheres unter „Ev. Krankenpflegeverein“

Neuer Ausbildungskurs der Ökumenischen Telefonseelsorge Heilbronn

Jährlich gehen über 12.000 Anrufe bei der Telefonseelsorge Heilbronn ein. Diese hohe Zahl spiegelt das große Bedürfnis vieler Menschen wider, in einer Krise oder belasteten Lebenssituation einen neutralen und offenen Gesprächspartner zu finden. Die von der evangelischen und katholischen Kirche getragene Telefonseelsorge bietet Hilfe durch einführendes und wertschätzendes Zuhören an. Sie unterstützt die

Anrufenden beim Entdecken von Ressourcen und bei der Suche nach Lösungen. Die Telefonseelsorge steht Anrufenden rund um die Uhr an jedem Tag des Jahres zur Verfügung. Sie hebt sich durch dieses 24-stündige Angebot von allen anderen Beratungs- und Seelsorgeeinrichtungen ab. Es sind 101 geschulte Ehrenamtliche, die Anrufenden bei der Telefonseelsorge ein Ohr leihen. Eine Mitarbeit, die Sinn macht.

Ab September bietet die Telefonseelsorge Heilbronn einen neuen Ausbildungskurs an, der auf die Aufgabe als Telefonseelsorgerin bzw. Telefonseelsorger vorbereitet. Selbsterfahrung, Einübung einer hilfreichen Gesprächsführung und Vermittlung von Fachinformationen sind wesentliche Elemente dieser berufsbegleitenden Ausbildung, die sich über 10 Monate erstreckt. Die Ausbildungsgruppe trifft sich einmal wöchentlich für drei Stunden am Abend, zudem sind drei Wochenenden vorgesehen. Die Ausbildung ist kostenfrei, es wird aber im Anschluss an die Ausbildung eine Mitarbeit bei der Telefonseelsorge (mit Tag- und Nachtdiensten) erwartet.

Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle der Telefonseelsorge, Postfach 3541, 74025 Heilbronn, Tel. 07131/86566, E-Mail: ts.heilbronn@t-online.de.

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian Heilbronn-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld

So erreichen Sie uns:

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro:

Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de, Homepage: www.se-salzgrund.de.

Termine in Kirche und Gemeindehaus**Samstag, 29.04.**

18.00 Uhr Eucharistiefeier (BC)

Wir gedenken Hans-Georg Schmidt

Sonntag, 30.04.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (KH)

Dienstag, 02.05.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 05.05.

17.00 Uhr Spiel- und Spaßgruppe

Samstag, 06.05.

18.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

Sonntag, 07.05.

10.30 Uhr Eucharistiefeier (BC)

Wir gedenken Anna und Wilhelm Tremmel und Familie

18.30 Uhr Taizé-Gebet (KH)

20.30 Uhr Dekanatsmaiandacht mit Lichterprozession in Höchstberg.

Was wir Ihnen noch sagen möchten:**Angebot für Kinder ab sechs Jahren:****Biberacher Kinderchor – aber noch fehlen Kinder.**

Sobald genug Anmeldungen vorhanden sind, wird es donnerstags um 16.30 Uhr ein kindgerechtes Chorangebot in der Kirchengemeinde geben.

Unter der Leitung von Jessica Stanislavsky wird bei den Treffen im Gemeindehaus das Singen im Vordergrund stehen. Spielen und Spaß haben wird nicht zu kurz kommen. Unter Kinderchor-biberach@gmx.de erhalten Sie weitere Auskünfte. Auch um die Anmeldung bitten wir per E-Mail, da ein spontanes „Reinschnuppern“ noch nicht möglich ist.

Spiel- und Spaßgruppe

Der Name ist Programm. Freitags, 14-tägig – von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr, findet das Freizeitangebot für Kinder ab der 3. Klasse im Jugendraum des Gemeindehauses statt.

Krabbelgruppe

Alle Eltern, die mit ihren Kindern im Alter von null bis drei Jahren Begegnungen zum ersten Miteinander suchen sind in der Krabbelgruppe willkommen, die sich regelmäßig montags von 9.15 Uhr bis 10.15 Uhr im Saal des Gemeindehauses trifft.

Ansprechpartner für alle Gruppen und weitere Aktionen der Kirchengemeinde finden Sie auf unserer Homepage www.se-salzgrund.de**Einladung zum Taizé Gebet nach Kirchhausen**

Das Taizé-Gebet ist eine predigtlose, besinnliche und kurze Gottesdienstform. Biblische und poetische Lesungen, Stille, Gebete und kurze sich wiederholende Gesänge ermöglichen es, den eigenen Gedanken vor Gott Raum zu geben. Dazu laden wir am 7. Mai um 18.30 Uhr nach St. Alban, Kirchhausen ein.

Einladung zur Dekanatsmaiandacht mit Lichterprozession

Beginn ist um 20.30 Uhr am Marienbrunnen in der Ortsmitte von Höchstberg. Bringen Sie bitte Ihr Gotteslob mit.

Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarrbüro oder unter www.dekanat-heilbronn-neckarsulm.de.

Liebenzeller Gemeinschaft Biberach**gemeinsam glauben leben**

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Veranstaltungen am Donnerstag den 27.04.2023, um 10.00 Uhr in Obereisesheim im ev. Gemeindehaus. Sowie am 03.05.2023 zu

Bibel und Brezel um 9.30 Uhr nach Bad Wimpfen, Mathildebadstr. 48.

Nachdenkenswert:

Wenn die Schuld wie eine schwere Last auf unsere Schultern drückt, fragen wir uns manchmal, ob Gott uns noch lieb hat. Ja, er liebt uns sogar so sehr, dass er seinen Sohn für uns opferte. (Eva Breunig).

Das Blut Jesu Christi hat uns von unserem schlechten Gewissen befreit, und unser Körper wurde mit reinem Wasser von aller Schuld rein gewaschen. (Hebr. 10/22).

Kontakt: Renate Rueckert, Tel. 6423; Herbert Fischer, Tel. 5753.

Vereinsmitteilungen

TSV Biberach**REWE-Aktion „Scheine für Vereine“**

Vom 1.5.23 bis 11.6.23 läuft wieder die Aktion von REWE „Scheine für Vereine“.

Der TSV Biberach nimmt dabei wieder teil. Sammeln Sie bei Ihrem Einkauf bei REWE für uns Vereinsscheine. Pro 15,- Einkaufswert gibt es einen Vereinsschein.

Die Scheine können online unter: rewe.de/scheinefuervereine unserem Verein zugeordnet werden. Gerne können Sie aber auch die Scheine einfach in unseren Briefkasten neben dem Sportheim einwerfen. Je mehr Scheine wir einlösen umso höher wird die Sachprämie die der TSV erhält. Besten Dank für Ihre Unterstützung.

TSV Biberach, Vorstand

Abteilung Leichtathletik**Trainingslager in Homburg – Werfertag in Neckarsulm**

Vom 10. – 14.04. waren Johanna Heckmann, Mascha Röser, Sophie Wörner, Rebecca Klutz, Klara Walter und Sivak Bohdan zusammen mit Trainer Andreas Haagen im ULG Trainingslager in Homburg a. d. Saar. Neben den TSV LA nahmen noch LA der Vereine Brackenheim, Beilstein und Leingarten an diesem Trainingslager teil. Insgesamt wurden 7 Trainingseinheiten je nach Witterung in Halle oder Stadion durchgeführt. Die Unterbringung erfolgte in der Jugendherberge.

Am 16.04. waren Schülerinnen beim Werfertag in NSU recht erfolgreich. In der Altersklasse (AK) W14 siegte **Klara** im Kugelstoßen (3 kg) mit 6,21 m, im Diskuswurf (1 kg) mit 13,55 m und mit dem 500 g-Speer mit 19,09 m. In der AK W15 siegte im Kugel **Sophie** mit neuer Bestleistung von guten **10,41 m** vor **Johanna** mit 6,29 m und **Mascha** mit 5,59 m; im Diskus siegte Sophie mit 20,90 m vor Johanna mit 15,20 m und Mascha mit 19,74 m und im Speer mit 26,30 m vor Mascha mit 19,74 m und Johanna mit 17,61 m.

Musikkapelle Heilbronn-Biberach e. V.**Maifest am 01.05.2023**

Am 1. Mai findet, nach 3-jähriger Pause, wieder unser traditionelles Maifest in der Böllingertalhalle statt. Hierzu möchten wir recht herzlich einladen. Start ist ab 10.30 Uhr. Kulinarisch ist selbstverständlich auch wieder einiges geboten – mit Schnitzel, Hähnchen

oder buntem Salatteller sowie verschiedenen Bieren vom Fass ist sicher für jeden was dabei. Am Nachmittag ab ca. 13.00 Uhr öffnet auch unsere beliebte Kaffee- und Kuchentheke. Den ganzen Tag über ist Live-Musik geboten. Die musikalische Unterhaltung übernehmen der Musikverein Heilbronn-Kirchhausen, der Musikverein Obereisesheim sowie unsere eigenen Jugendgruppen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wie bereits erwähnt: unser Bewirtungskonzept wird sich ab diesem Jahr etwas verändern. Wir werden eine Selbstbedienung einführen. Hierfür gib es zwei Kassen, an denen Speisen- und Getränkebestellungen gekauft werden können. Getränke können dann am Getränkestand in der Halle vom Gast selbst abgeholt werden. Die Speisen werden nach der Zubereitung an den Tisch des Gastes gebracht. Hierzu wird beim Bestellvorgang bereits die Tischnummer benötigt! **Deshalb wichtig: Tischnummer merken!** Wer nur Getränke möchte, kann diese auch direkt am Getränkestand bezahlen und mitnehmen. Schriftführer

Schachfreunde Heilbronn-Biberach**Jugendbundesliga Süd**

Gegen den Tabellennachbarn Untergrombach behielt unser Jugend-Team knapp mit 3,5:2,5 die Oberhand. Durch den Heimsieg belegt Biberach zusammen mit Karlsruhe vor der

Schlussrunde den 1. Platz. Es spielten: Geltz 1, Triantafillidis 1, Späth 0, Epp remis, Martsfeld remis, Gerold remis.

Landesliga Unterland

Nach der unglücklichen knappen Niederlage gegen Kornwestheim war Verfolger Schwaigern zu Gast. Ein Sieg musste her. Nach 90 Minuten konnte Detlef Rook seinem Gegner eine Figur abnehmen und den ersten Sieg einfahren. Philipp Müller erwischte einen unglücklichen Start und remisierete sicherheitsshalber. Hubert Warsitz tat es ihm gleich. In der Eröffnung „vergaß“ er einen Zug und musste in eine von ihm nicht so gern gespielte Variante wechseln. Zwischenzeitlich hatte sich Simeon Triantafillidis einen deutlichen Vorteil erarbeitet und gewann. An drei Brettern entwickelten sich „Zeitnotschlachten“. Teilweise mit noch 30 Sekunden auf der Uhr und Zeitgutschrift von 30 Sekunden pro Zug mussten noch fast 20 Züge absolviert werden.

Das war nichts für schwache Zuschauernerven. An Brett 1 konnte Noah Geltz mit einer taktischen Wendung seinen Gegner zur Aufgabe zum 4:1 für Biberach zwingen. Nach etwas über vier Stunden hatte Oliver Zeyers Gegner zwei Mehrfiguren, was nicht mehr zu parieren war. Jens Hoffmann gelang es, seinen König in Sicherheit zu bringen, die Daumen zu tauschen und mit Mehrfigur das 5:2 und damit den Mannschaftssieg zu besiegeln. Alexander Arns konnte forciert in 4 Zügen seinen vorgerückten Bauern mit Schachgeboten in eine zweite Dame umwandeln und gewann. Am Ende ein wichtiger 6:2-Sieg.

Damit kommt es auf die Schlussrunde am 14.05.2023 an. Wir haben es als Tabellenführer in der Hand und können mit einem Sieg gegen Ludwigsburg erstmals in die Verbandsliga, die vierthöchste deutsche Liga aufsteigen.

Vorschau:

28.04., 18.00 Uhr Jugendtraining

20.15 Uhr Kombinationstraining + Blitz 3 Min. + 2 sek.

29.04., 14.00 Uhr Bezirksjugendliga in Neckarsulm

VdK-Ortsverband Heilbronn-Biberach**Hauptversammlung Ortsverband Heilbronn-Biberach**

SOZIALVERBAND



Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am Sonntag, den 30. April 2023, um 15.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus, Tagungsraum,

I. Stock statt. Ein Aufzug ist vorhanden. Für unsere Mitglieder mit Einschränkungen im Gehen ist ein Fahrdienst eingerichtet. Tel. (auch für andere Rückfragen) 07066/901155.

Der Ortsverband Heilbronn-Biberach informiert:

BAGSO-Ratgeber für pflegende Angehörige „Entlastung für die Seele – Ratgeber für pflegende Angehörige“ lautet der Titel einer bekannten Broschüre der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO), die jetzt wieder erhältlich ist. Sie gibt Antworten auf wichtige Fragen rund um die Pflege von Angehörigen. Denn, in Deutschland sind knapp fünf Millionen Menschen pflegebedürftig und die meisten von ihnen werden zu Hause durch ihre Angehörigen versorgt und betreut. Viele sehen sich mit enormen Anforderungen konfrontiert.

Der Ratgeber zeigt denn auch Möglichkeiten der Entlastung auf und ermutigt dazu, rechtzeitig Hilfen von außen in Anspruch zu nehmen.

Er kann kostenlos unter www.bagso.de (Rubrik Publikationen) bestellt oder dort als barrierefreies pdf-Dokument heruntergeladen werden. Bei der BAGSO, der auch der Sozialverband VdK als eine von über 120 Mitgliedsorganisationen angehört, sind noch weitere interessante Broschüren erhältlich. Auch telefonische Bestellungen sind unter der Nummer 0228/249993-0 möglich.

Ev. Krankenpflegeverein



Letzte Hilfe-Kurs „Am Ende wissen, wie es geht“ am Dienstag, 09. Mai 2023, von 17.30 bis 21 Uhr

Sterben ist zwar ein natürlicher Teil des Lebens, ruft in unserer Gesellschaft meist aber Unbehagen, Sorgen oder Hilflosigkeit hervor.

Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e. V. bietet deshalb seit 2022 mit Letzte-Hilfe-Kursen die Möglichkeit, Basiswissen und Orientierung im Umsorgen von schwerstkranken oder sterbenden Menschen zu erlangen. Zielgruppe sind sowohl An- und Zugehörige, als auch grundsätzlich am Thema interessierte Teilnehmer/-innen. Es soll Mut gemacht werden, sich sterbenden Menschen angstfrei zuzuwenden.

Der Letzte-Hilfe-Kurs wird von qualifizierten Mitarbeiter/-innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e. V. angeleitet. Gemeinsam mit dem Ambulanten Hospizdienst Heilbronn bieten wir diesen Kurs an.

Ort: kath. Gemeindezentrum, Weirachstr. 12; Teilnahmegebühr: 20,00 Euro (Kurs und Imbiss).

Es sind noch wenige Plätze frei. Weitere Infos und Anmeldung über Juliane Roth, Tel. 0176/67642950.

In unserer Begegnungsgruppe gibt es aktuell freie Plätze. Sie findet jeden Donnerstag von 14 – 17 Uhr statt.

Beschreibung eines Nachmittags:

Alle Gäste werden persönlich begrüßt und zum themenbezogen dekorierten Tisch begleitet. Alle Gäste haben Namensschildchen. 1. Stunde: Allgemeine Begrüßung am Tisch und gemeinsames Singen des Begrüßungslieds. Kaffeerunde mit Unterhaltung und Austausch. 2. Stunde: Stuhlkreis mit Elementen der Bewegungs- Beschäftigungs-, Spiel- und Musiktherapie, Gedächtnistraining zum Tagesthema. 3. Stunde am Tisch: basteln oder gemeinsames Singen, vorzugsweise mit Liedwünschen der Gäste. Persönliche Verabschiedung der Gäste.

Themen sind z. B. Fasching, Valentinstag, Ostern, Oktoberfest mit Weißwurst etc., aber auch persönliche Themen wie Hochzeitstag, Taufe oder aktuelle Ereignisse.

Die Kosten können über die Pflegekasse abgerechnet werden, wenn Sie einen Pflegegrad haben. Für Selbstzahler kostet der Nachmittag mit Kaffee und Kuchen 30 Euro. Ein Hol- und Bringdienst ist kostenfrei möglich.

Weitere Infos können Sie über Frau Ritter, Gruppenleiterin, bekommen.

Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8

Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr

Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe Biberach, Betreuungsgruppe „Herzenssache“

Jeden Montag von 9 – 12 Uhr

Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687
(Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzenssache“)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel: 0176/676 429 50
(Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)
- Diakoniestation, Tel. 7925

Verein zur Förderung des Schwimmsports im Hallenbad Heilbronn-Biberach



Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am Freitag, 5. Mai, 19.30 Uhr, in der Stadiongaststätte, Bibersteige 15, statt.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

(csa)

Obst- und Gartenbauverein Heilbronn-Biberach



Informationen zum Jahresausflug vom 18. bis 21. Mai 2023 nach Augsburg – München – Ammersee

Wir bitten alle Teilnehmer, sofern noch nicht geschehen, den Restbetrag des Reisepreises bis 28. April 2023 auf unser Konto bei der Raiba (IBAN: DE47 6006 9976 0080 5290 03

BIC: GENODES1BOE) Stichwort „Ausflug 2023“ mit den Namen der Teilnehmer zu überweisen.

Der Restbetrag beträgt € 300,- pro Teilnehmer bzw. € 339,- bei Belegung von Einzelzimmern.

Weitere Informationen zum Ausflug sind im Schaukasten am Alten Friedhof zu finden.

Fragen zum Ausflug beantwortet Ihnen gerne Sabine Reuter, Tel. 07138/8017.

Die Vereinsleitung

AfD



Bürgersprechstunde am Telefon

Der Vorsitzende der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat, Stadtrat Dr. Raphael Benner, steht am kommenden Montag, 01.05.2023, von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer

Bürgersprechstunde am Telefon unter der Telefonnummer 07131/2777805 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung.

Diese können auch als E-Mail an rbenner@afd-fraktion.hn gesandt werden.

Veranstaltungen in Heilbronn

Veranstaltungstermine Heilbronn Mai 2023

07.05.2023 (08.45 – 14.30 Uhr)

Heilbronner Trollinger Marathon – Heilbronn Innenstadt

Der Heilbronner Trollinger Marathon findet am 7. Mai 2023 statt. Infos und Anmeldung unter www.trollinger-marathon.de.

Preise

Es gibt wieder viele Auszeichnungen und Preise. So wird beispielsweise der Läufer mit dem originellsten Kostüm geehrt. Auch die Meisterschaft der Region Heilbronn-Franken findet wieder statt.

Start/Ziel

Start in der Badstraße, beim Frankenstadion (Badstraße 100, 74072 Heilbronn).

Die Kinderläufe finden wieder einen Tag vor dem großen Trubel statt, also am Samstag, 6. Mai.

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie unter <https://www.heilbronn.de> – Rubrik: Alle Veranstaltungen, Telefon: 07131/562270 (Heilbronn Marketing GmbH)

Alle Terminangaben ohne Gewähr!

„Lebens(t)räume“

Neue Ausstellung auf der Inselfspitze

Bei Menschen mit körperlichen Einschränkungen treten individuelle Charakterzüge häufig in den Hintergrund. Die einfühlsame Präsentation von Menschen jenseits ihrer körperlichen Einschränkung bildet den Schwerpunkt des Projektes „Lebensräume – Lebensträume“, das der ambulante Dienstleister Atoll e. V. vom 28. April bis 29. Mai mit einer Ausstellung auf der Inselfspitze unter der Friedrich-Ebert-Brücke sichtbar machen

will. Eröffnet wird die Ausstellung „Lebens(t)räume“ am Freitag, 28. April, 18.30 Uhr, durch Bürgermeisterin Agnes Christner. Die Ausstellung ist im kreativen Austausch mit den Künstlern Stefan Heilemann und Björn Springorum entstanden. Gezeigt werden der Film „Lebensräume“ sowie diverse Exponate, die jenseits von körperlichen Einschränkungen die individuellen Interessen, Fähigkeiten und Wünsche von Bewohnerinnen und Bewohnern der Wohngemeinschaften von Atoll e. V. zeigen. Dabei haben sich alle Mitwirkenden kreativ mit sich selbst auseinandergesetzt und sich somit in eine aktive Rolle als Gestaltende begeben.

Geöffnet ist die Ausstellung immer am Wochenende und an Feiertagen von 12 bis 18 Uhr. Unter der Woche gibt es für Schulklassen, interessierte Gruppen und Ausbildungsklassen im Bereich Altenpflege, Krankenpflege oder Heilerziehungspfleger sowie Studierende die Möglichkeit, eine geführte Ausstellung bei Gunther Bucksch, Telefon 07131/2084435 oder E-Mail: g.bucksch@verein-atoll.de zu buchen. Der Eintritt ist kostenfrei, um Spenden für Atoll e. V. wird jedoch gebeten.

Weitere Termine im Rahmen der Ausstellung sind die Lesung aus dem Buch „Rollt bei mir!“ mit Tan Caglar am Dienstag, 16. Mai, 18.30 Uhr, sowie der „Old Fashioned“-Cocktailabend am Mittwoch, 17. Mai, 19 bis 23 Uhr. Finissage ist am Pfingstmontag, 29. Mai, 16.30 Uhr.

Der Projektträger

Als ambulanter Dienstleister bietet der Atoll e. V. Menschen mit körperlicher Einschränkung die Möglichkeit mit einem hohen Maß an Selbstbestimmtheit zu leben. Zurzeit betreibt der Verein ein Gebäude mit drei Wohngemeinschaften in der Heilbronner Innenstadt.

Fest rund ums Radhaus

Seit verganginem Jahr ist das Radhaus am Heilbronner Hauptbahnhof in Betrieb, nun soll das vollautomatische Fahrradparkhaus mit seinen 122 Stellplätzen auch offiziell eingeweiht werden. Am Samstag, 13. Mai, plant die Stadt Heilbronn dazu von 11 bis 16 Uhr ein kleines Fest rund um den gläsernen Turm auf dem Bahnhofsvorplatz, bei dem alle das Radhaus auch kostenlos testen können.

„Das Radhaus ist nicht nur ein architektonischer Hingucker, sondern ein wichtiger Baustein in unserem Bemühen, das Radfahren und den ÖPNV in Heilbronn attraktiver zu machen. Praktischer, schneller und sicherer als hier lassen sich Räder nicht abstellen. Davon wollen wir alle Radfahrenden und Pendelnden überzeugen“, erklärt Bürgermeister Andreas Ringle. „Viele Städte beneiden uns um unser Radhaus und haben es sich deshalb vor Ort angeschaut.“

Zum Fest sollen zusätzlich zur bisher angebotenen Bezahlungsmöglichkeit per Giro- und Kreditkarte vor Ort weitere Bezahlungsmöglichkeiten in Betrieb gehen: Die Online-Buchungsplattform und die App. Sie ermöglichen es dann auch, einen Stellplatz vorzubuchen, ihn per Giro- und Kreditkarte zu bezahlen und das Fahrrad bequem per elektronischem Ticket einzulagern und abzuholen. Entwickelt hat die Anwendungen die Firma Wöhr aus dem baden-württembergischen Frielzheim, die auch Radhaus baute. Am Dienstag, 18. April, stellte sie die beiden neu dazugekommenen Anwendungen den Mitgliedern des Bauausschusses vor.

Gefördert wird das Radhaus im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums und durch das Land Baden-Württemberg nach dem Landesgemeindefinanzierungsgesetz.

Weitere Informationen zum Radhaus unter www.heilbronn.de/radhaus.

Spieleclub für Erwachsene

Alle Spielbegeisterten sind willkommen beim monatlichen Spieleclub für Erwachsene, den die Stadtbibliothek Heilbronn veranstaltet. Treffpunkt ist am Montag, 8. Mai, 18 bis 22 Uhr, in der Städtischen Musikschule Heilbronn im 3. Obergeschoss des K3, Berliner Platz 12.

Die Idee der Spieleabende ist es, sich untereinander, aber auch unbekannte Gesellschaftsspiele kennenzulernen.

Jenny Konrad und das Spielteam bringen hierzu eine Auswahl an neueren Spielen aus dem Bestand der Stadtbibliothek mit. Ob Spieleanfängerin oder erfahrener Spieleprofi – gemeinsam in kleinen Gruppen werden die jeweiligen Spielregeln erlernt, bevor es losgeht. Am Ende der Veranstaltung dürfen auch Spiele entliehen werden.

Der Eintritt ist frei. Da es nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen gibt, ist bis Mittwoch, 3. Mai, eine Anmeldung per E-Mail an: bibliothek@heilbronn.de erforderlich.

Plätze frei in AOK-Kursen

Lauffen/Brackenheim

Im AOK-Kurs „Fit Mix durch Ganzkörperkräftigungstraining“, der am 02. Mai, um 17 Uhr, im Zentrum für Physiotherapie und Reha in Lauffen startet, wird die körperliche Widerstandsfähigkeit verbessert. In den acht einstündigen Übungseinheiten werden Fitness, Ausdauer, Koordinations- und Dehnfähigkeit trainiert. Mit Entspannungs- und Gleichgewichtsübungen erreicht man ein besseres Körpergefühl.

„Rückenpower“ startet am 02. Mai, um 19 Uhr, ebenfalls im Zentrum für Physiotherapie und Reha in Lauffen. Der AOK-Kurs startet auch in Brackenheim. Am 03. Mai, um 17.30 Uhr, im REHADrom und am 04. Mai, um 09.15 Uhr, im Reha-Rondell. In den jeweils acht einstündigen Übungseinheiten wird die Muskulatur der Wirbelsäule aufgebaut und gestärkt. Neben Übungen für einen schmerzfreien Rücken steht auch viel Hintergrundwissen zum Thema Wirbelsäule auf dem Programm. Die Teilnehmer erfahren mehr über die Funktionen der einzelnen Wirbelgruppen, verbunden mit gezieltem Training der jeweiligen Rückenbereiche.

Die „Beckenbodenschule“ beginnt am 04. Mai, um 10 Uhr, im Zentrum für Physiotherapie und Reha in Lauffen. Hier lernen Frauen das Zusammenspiel von aufrechter Haltung, Atemverhalten und Beckenbodenbelastung in Theorie und Praxis kennen. Die acht einstündigen Einheiten verbessern Wahrnehmungsfähigkeit, Kraft, Koordination und Ausdauer mit dem Ziel, vorzeitiger Erschlaffung der Beckenbodenmuskeln vorzubeugen.

Informationen und Anmeldungen unter Tel. 0711/6525-46661 oder gesundheitscoach-hnf@bw.aok.de.

Sonstiges

Heilbronn tritt der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ bei

Mehr Spielraum bei Anordnung von Geschwindigkeiten

Die Stadt Heilbronn will künftig selbst darüber entscheiden, wann und wo welche Geschwindigkeiten angeordnet werden. Bislang unterliegen Kommunen strengen Vorgaben, wenn es um zulässige Geschwindigkeiten geht; die Straßenverkehrsordnung lässt ihnen wenig Spielraum. Deshalb wird die Stadt Heilbronn der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ beitreten, die angetreten ist, dies zu ändern. Der Bau- und Umweltausschuss des Gemeinderats der Stadt Heilbronn hat den Beitritt am Dienstag, 18. April, beschlossen, nachdem auch der Verkehrsbeirat das empfohlen hatte.

„Durch unseren Beitritt wollen wir die Initiative stärken und unserem Wunsch nach mehr Flexibilität bei der Festlegung der zulässigen Geschwindigkeiten im Straßenverkehr Nachdruck verleihen“, erklärt Bürgermeister Andreas Ringle. „Dann könnten wir auch leichter auf örtliche Besonderheiten reagieren und stärker die Belange aller Verkehrsteilnehmer berücksichtigen, egal ob sie zu Fuß, mit dem Rad oder dem Auto unterwegs sind.“

Der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ gehören mittlerweile über 600 Städte, Gemeinden, Kreisen und Regionen an, darunter alle Stadtkreise Baden-Württembergs.

Stabsstelle Chancengerechtigkeit vereint Bereiche Inklusion und Integration

Der Mensch im Mittelpunkt – so lautet die Devise der neuen Stabsstelle Chancengerechtigkeit, welche die Bereiche Inklusion und Integration im Dezernat von Bürgermeisterin Agnes Christner vereint. Bisher arbeiteten die beiden Bereiche zwar vernetzt, aber unabhängig voneinander. Nun bilden sie ein Team mit dem gemeinsamen Ziel: die gleichberechtigte Teilhabe in Heilbronn. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Bedarfen von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte und Menschen mit Behinderungen.

Mit dieser Zusammenlegung ist eine Umstrukturierung der ehemaligen Stabsstelle Partizipation und Integration verbunden. Nun bilden die Integrationsbeauftragte und die Inklusionsbeauftragte gemeinsam den Kern der neuen Stabsstelle Chancengerechtigkeit. Die Leitung übernimmt die Inklusionsbeauftragte Irina Richter. Sie ist weiterhin in ihrer Funktion als unabhängige und weisungsungebundene Beratungsstelle und Vertrauensperson für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige in allen Lebenslagen tätig und vertritt deren Interessen gegenüber der Verwaltung. Zudem berät sie die Stadtverwaltung zu den Themen Barrierefreiheit, Inklusion und Leben mit Behinderung.

Die Stelle der Integrationsbeauftragten, die seit 1. März 2023 vakant war, übernimmt ab Mai Denise Farag. „Mit Frau Farag haben wir eine ausgewiesene Fachfrau und Brückenbauerin gewinnen können, die mit den gesellschaftlichen Strukturen Heilbronnns bestens vertraut ist,“ sagt Bürgermeisterin Agnes Christner über die Experte für Diversitätsfragen. Denise Farag, die selbst ägyptische Wurzeln hat, arbeitet seit 2018 bei der Stadt Heilbronn und betreute bisher das Projekt 360 Grad der Bundeskulturstiftung zur Diversitätsöffnung von Kultureinrichtungen.

Farag und die Mitarbeiterinnen des Bereichs Integration sind wie gewohnt Ansprechpartnerinnen für alle Fragen und Belange von und für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte. Die Arbeit mit dem Beirat für Partizipation und Integration, die Vernetzung mit den Communities und den Migrantenselbstorganisationen sowie der Kontakt zum Sprachmittlernetzwerk ist essenziell und bleibt ebenso bestehen wie die Beratung der Stadtverwaltung zu Fragen der Integration.

Neu verankert sind auch Bereiche Bürgerbeteiligung sowie Sprachförderung mit der Sprachmittlerkoordination. Bürgerbeteiligung ist in die Stabsstelle Kommunikation integriert, wo sie die bestehenden analogen und digitalen Kanäle der Stadt komplettiert.

Sprachförderung als Grundlage für eine gelingende Integration ist nun vollständig im Schul-, Kultur- und Sportamt angesiedelt, nachdem sie bisher schon Bestandteil der Arbeit des städtischen Bildungsbereichs war. Dorthin ist auch die Koordinationsstelle der Kulturellen Mittler und der Elternmultiplikatoren gezogen.

„Durch die Umstrukturierung können strategische Ziele künftig besser gesetzt und die Belange von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte und Behinderung auch außerhalb der Stabsstelle Chancengerechtigkeit von Anfang an mitgedacht werden. Die neuen Synergien ermöglichen der Stadtverwaltung, die Themen Inklusion, Integration und Partizipation effizienter zu gestalten“, so Bürgermeisterin Christner.

Technische Hochschule Aschaffenburg

Hybridveranstaltung für Studieninteressierte, Eltern und Unternehmen!

Mittelstandsmanagement – das Studium, das in Dein Leben passt! Wir laden Sie recht herzlich zu unserer **Hybrid-Informationsveranstaltung der TH Aschaffenburg** ein:

Wann? 15.05.2023 ab 17.00 – 19.00 Uhr

Wo? Am Campus Miltenberg, Gartenstr. 21, direkt neben der Berufsschule in Miltenberg

Oder online: Link an diesem Tag unter www.th-ab.de/mima oder campus-miltenberg.de/termine.

Unser Team der TH Aschaffenburg freut sich schon sehr auf Sie!

Sicher und komfortabel in Heilbronn unterwegs

Radschnellverbindung RS3

Heilbronn widmet sich intensiv dem Ausbau seines Radwegenetzes. Dabei stehen die sichere Nutzung aller Strecken sowie ein komfortables Vorankommen im Fokus. In diesem Rahmen wird die bestehende Heilbronner Fuß- und Radinfrastruktur entlang des Neckars zur Radschnellverbindung „RS3 Bad Wimpfen-Heilbronn“ ausgebaut.

„Mit der RS3 stärken wir unser Image als fahrradfreundliche Kommune.“, sagt Bürgermeister Andreas Ringle. „Das Radfahren in Heilbronn wird so nicht nur sicherer, sondern auch noch attraktiver.“ Das Projekt sieht eine Trennung von Fußgängern und Radfahrern vor und den Ausbau auf eine komfortable Breite, sodass eine ungestörte Nutzung der Strecken von Radfahrenden wie auch Spazierenden ermöglicht wird. Bestandteil der Planungen ist zudem eine Vernetzung mit den bereits vorhandenen Fuß- und Radverkehrsinfrastrukturen der Stadt. Um die Bürgerschaft in die Entstehung der Radstrecke einzubinden, wird diese bei verschiedenen Beteiligungsmaßnahmen die Möglichkeit haben, ihre Anregungen und Ideen einzubringen.

Auftakt Anfang am 2. Mai

Los geht es am Dienstag, 2. Mai, um 18.30 Uhr mit einer Informationsveranstaltung. An diesem Abend erhalten Interessierte Informationen dazu, was eine Radschnellverbindung ist, was diese für Heilbronn bedeutet und wie die Bürgerschaft in den Planungsprozess eingebunden wird. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, eigene Fragen zu stellen.

Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist entweder vor Ort möglich, im Technischen Rathaus, Großer Saal, Cäcilienstraße 49 oder digital über das Konferenzsystem Webex.

Aus organisatorischen Gründen wird darum gebeten, per E-Mail an buergerbeteiligung@heilbronn.de anzugeben, ob man vor Ort oder digital teilnehmen möchte. Bei einer digitalen Teilnahme werden die Zugangsdaten anschließend zugesandt.

Förderung durch das Land

Das Land Baden-Württemberg hat sich die Förderung des überörtlichen Radverkehrs auf die Fahne geschrieben und will sichere sowie attraktive Strecken schaffen. Die Radschnellverbindung „RS3 Bad Wimpfen-Heilbronn“ ist eine von drei Pilotstrecken und wird in mehreren Bauabschnitten geplant und umgesetzt. Die Umsetzung des ersten Bauabschnitts liegt in der Verantwortung des Regierungspräsidiums Stuttgart, die Planungen für den zweiten Bauabschnitt wurden der Stadt Heilbronn übertragen. Dieser bezieht sich ausschließlich auf eine Teilstrecke innerhalb des Stadtkreises Heilbronn. Er erstreckt sich über eine etwa neun Kilometer lange Strecke vom Norden der Stadtgrenze auf Höhe Neckargartachs, bis an die südliche Grenze bei Klingenberg/Horkheim. Die Finanzierung des zweiten Bauabschnitts erfolgt durch das Land.

Weitere Informationen zur Radschnellverbindung RS 3 gibt es unter <https://wirsind.heilbronn.de/>.

Regierungspräsidium genehmigt Etat

Lob und Mahnungen zum Haushalt

Das Regierungspräsidium Stuttgart (RP) hat die Gesetzmäßigkeit der im Dezember vom Gemeinderat beschlossenen Haushaltssatzung für das Jahr 2023 bestätigt. Zudem hat das RP Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen oder Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von insgesamt gut 59,85 Millionen Euro genehmigt. Die Bestätigung und Genehmigung durch das RP ist Voraussetzung, dass die Stadtverwaltung neue Investitionsmaßnahmen beginnen darf. Über diese gute Nachricht informierte Erster Bürgermeister Martin Diepgen jetzt die Mitglieder des Verwaltungsausschusses und empfahl ihnen in Hinblick auf die weitere Haushaltsplanung eine intensive Lektüre des von Regierungspräsidentin Susanne Bay unterzeichneten Erlasses.

In dem Erlass attestiert das RP der Stadt zu Beginn des Haushaltsjahres 2023 eine „günstige Ausgangslage“, die neben dem „guten Liquiditätsbestand“, vor allem auf die „hohen Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ der Vorjahre zurückzuführen sei. Das RP betont jedoch auch die zu erwartende Änderung dieser finanzwirtschaftlichen Situation.

„Die vorgelegte Haushalts- und Finanzplanung ist von einem deutlichen Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis, einem Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalts und hohen Investitionsvolumen gekennzeichnet.“

Das RP stellt weiter fest, dass der Ergebnishaushalt – er umfasst alle Erträge und Aufwendungen für die laufende Arbeit der Verwaltung – in 2023 einen hohen Fehlbetrag über 25,95 Millionen Euro ausweise, wofür vor allem gestiegene Personal- und Transferaufwendungen sowie Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ursächlich seien.

Positiv hebt das RP hervor, dass die Stadt im laufenden Jahr erneut auf eine Kreditermächtigung verzichten kann. „Der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit sowie der Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalts und der Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit werden komplett in Höhe von etwa 53,47 Mio. € über den Liquiditätsbestand abgedeckt.“ Ebenso würdigt das RP den „Verzicht auf die genehmigten Kreditermächtigungen 2022 aufgrund von Verbesserungen beim Planvollzug und zeitlichen Verschiebungen von Maßnahmen. Die Entschuldungsoffensive konnte so fortgesetzt werden.“

Dennoch mahnt das RP, dass sich der „Finanzrahmen der Stadt in den Folgejahren aus heutiger Sicht einengen wird. Zur Finanzierung der ambitionierten Investitionsprogramme in den Folgejahren wird die Stadt voraussichtlich auf Fremdmittel zurückgreifen und vorhandene Liquidität einsetzen müssen. Neben dem planmäßig steigenden Schuldenstand, werden die liquiden Eigenmittel Ende 2026 nach den Plandaten auf den Mindestbestand reduziert.“ Vorrangiges Bestreben müsse daher sein, wie auch Erster Bürgermeister Diepgen immer wieder anmahnt, die Haushaltsstruktur kontinuierlich zu verbessern, um den steigenden Anforderungen an die Stadt in verschiedenen Aufgabebereichen gerecht zu werden und die eingeeengte Haushaltssituation zu begrenzen.

Im Hinblick auf die vorgesehenen Neuverschuldungen in den künftigen Jahren, wird die Stadt Heilbronn gebeten, „alle Ertrags- und Einzahlungsmöglichkeiten auf den Prüfstand zu stellen und angemessen auszuschöpfen.“

Das RP empfiehlt daher „eine Priorisierung von Aufgaben sowie Maßnahmen“ vorzunehmen und die freiwilligen Leistungen zu überprüfen, um weiterhin die lokale Wirtschaft im Rahmen der finanzwirtschaftlichen Möglichkeiten der Stadt Heilbronn in Fahrt zu bringen.

Verdienstorden für Wolfgang Hansch

Hohe Auszeichnung für früheren experimenta-Geschäftsführer

Gemeinsame Pressemitteilung der Stadt Heilbronn und der experimenta

Seit dem Wochenende ist Heilbronn um einen Ordensträger reicher: Im Rahmen eines Festaktes im Mannheimer Schloss hat Dr. habil. Wolfgang Hansch, bis Ende Juni 2022 Gründungs-Geschäftsführer des Heilbronner Science Centers experimenta, von Ministerpräsident Winfried Kretschmann den Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg verliehen bekommen. Er ist die höchste Auszeichnung, die das Land vergibt.

Der 68 Jahre alte Hansch, seit 1994 Leiter des Naturhistorischen Museums Heilbronn und danach von 2007 bis 2022 Geschäftsführer der experimenta gGmbH, erhält damit eine besondere Auszeichnung für eine außergewöhnliche Lebensleistung. „Dr. Wolfgang Hansch reiht sich völlig zurecht in einen kleinen Kreis ausgezeichneten Bürgerinnen und Bürger ein“, betont Oberbürgermeister Harry Mergel mit Blick auf das Wirken von Hansch in Heilbronn und darüber hinaus.

„Mit der experimenta hat Wolfgang Hansch eine Institution geschaffen und weiterentwickelt, die weit über die Landesgrenzen wirkt“, sagt OB Mergel.

So stamme von Hansch das erste inhaltliche Konzept für die experimenta, die heute zu einer führenden Institution für Wissenschaftskommunikation geworden ist. Zudem sei die experimenta der größte außerschulische Lernort Baden-Württembergs. „Wolfgang Hansch hat mit seiner Expertise nicht nur dazu beigetragen, Heilbronn zu einer Wissensstadt zu machen, sondern vor allem zu einem Ort, an dem Erlebnisse neues

Wissen schaffen. Und das ist für die Zukunft unseres Landes essentiell.“



Verdienstorden des Landes für Dr. habil. Wolfgang Hansch: Ministerpräsident Winfried Kretschmann überreichte ihm die hohe Auszeichnung bei einem Festakt im Mannheimer Schloss. © Staatsministerium Baden-Württemberg

Prof. Dr. Bärbel Renner, seit 2022 Geschäftsführerin der experimenta, würdigt ihren Vorgänger: „Von der Idee des Science Centers bis zum größten Haus dieser Art in Deutschland: Wolfgang Hansch hat den Erfolgsweg der experimenta als einzigartige Bildungs- und Freizeiteinrichtung begründet und maßgeblich gestaltet. Innovative Formate der Wissensvermittlung zu entwickeln und für lebenslanges Lernen zu begeistern, war stets seine Intention. Insbesondere war es ihm ein Anliegen, Kinder und junge Menschen für Wissen zu begeistern.“

Zur Person: Wolfgang Hansch

Hansch wurde 1954 in Hoyerswerda geboren und studierte nach dem Abitur am dortigen Gymnasium Geologie an der Universität Greifswald. 1984 erfolgte die Promotion, 1991 die Habilitation. Zahlreiche Forschungsreisen und -aufenthalte führen Hansch bis 1999 in die USA, nach Australien und in viele europäische Länder. Hansch ist zudem Herausgeber, Autor und Mitautor von über 90 fach- und populärwissenschaftlichen Publikationen.

Nach Gründung der „experimenta – Science Center der Region Heilbronn-Franken gGmbH“ im März 2007 war Hansch bis 30. Juni 2022 alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer. In diese Zeit fielen die Eröffnung der experimenta im Hagenbucher-Speicher im November 2009 sowie die Eröffnung der neuen experimenta im März 2019, die ein Leuchtturmprojekt der Dieter Schwarz Stiftung ist.

Hintergrund: Der Verdienstorden des Landes

Der Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg – bis Juni 2009 die „Verdienstmedaille“ – ist die höchste Auszeichnung des Landes Baden-Württemberg. Der Ministerpräsident verleiht den sogenannten „Landesorden“ für herausragende Verdienste um das Land Baden-Württemberg, insbesondere im sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Bereich. Die Verleihung erfolgt einmal jährlich im Rahmen eines Festaktes im zeitlichen Zusammenhang mit dem Gründungstag des Landes am 25. April.

Die Zahl der Ordensträger ist auf insgesamt 1.000 lebende Personen begrenzt. Dabei sollen alle Gruppen der Bevölkerung und alle Regionen des Landes möglichst gleichmäßig berücksichtigt werden.

Eine Liste mit allen Ausgezeichneten seit 1975 hat das Staatsministerium neben weiteren Informationen auf seiner Webseite stm.baden-wuerttemberg.de unter Themen, Orden und Ehrenzeichen, Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg eingestellt.

Ausstellung zu Ipai-Entwürfen voller Erfolg

1.600 Interessierte auf der Inselfspitze – Digitale Umfrage läuft weiter

Mit großem Interesse und viel positiven Reaktionen schloss die Ausstellung der Entwürfe für den Innovation Park Artificial Intelligence (Ipai), die am vergangenen Wochenende auf der Inselfspitze erstmals öffentlich zu sehen waren.

1.600 Interessierte schauten sich die Arbeiten der neun Büros an, die im Rahmen des internationalen Ideen- und Realisierungswettbewerbs eingereicht worden waren. Besonders im Fokus stand der Gewinnerentwurf des niederländischen Büros MVRDV, der das künftige KI-Quartier im Gebiet Steinäcker in einer kreisförmigen und kompakten Struktur anlegt.

Häufig gefragt waren die Themen Mobilität und Nachhaltigkeit, Grünflächen, Energiekonzept und Bauweise. Auf einer Dialogwand hinterließen zahlreiche Besucherinnen und Besucher Bewertungen wie „genialer Entwurf! Ein Markenzeichen für HN“, „ein wichtiger und richtiger Schritt für die Zukunft Heilbronns“ oder „Ein toller Entwurf & ein Gewinn für die Stadt“.

Oberbürgermeister Harry Mergel und Ipai-Geschäftsführer Moritz Gräter freuen sich gleichermaßen über den vollen Erfolg. „Die Resonanz auf die Ausstellung war großartig. Wir freuen uns sehr, dass so viele Bürgerinnen und Bürger sich für die Zukunft Heilbronns, den Ipai und das KI-Quartier interessieren und wir viel Feedback zu dem finalen Planungsentwurf erhalten haben.“

65 Interessierte haben sich bei einer anonymen Umfrage außerdem dazu geäußert, wie sie selbst zur Entwicklung des KI-Quartiers in Heilbronn stehen. Die Umfrage wird von der Stadt Heilbronn gemeinsam mit der Intersectoral School of Governance Baden-Württemberg (ISoG BW) am CAS der DHBW in Kooperation mit der IPAI Management GmbH durchgeführt.

Sie läuft noch bis zum 12. Mai auf der Beteiligungsplattform der Stadt Heilbronn unter dem Link <https://www.soscisurvey.de/ki-quartier/>.

In Zukunft sind weitere Informationsveranstaltungen und Ausstellungen geplant, um fortlaufend transparent über das Projekt zu berichten.



Nahaufnahme vom Modell des Siegerentwurfs, das das niederländische Büro MVRDV vorgelegt hat.

Foto: Ipai

Anzeigen

**Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!**

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de